

Das Tagebuch von mArtin...

05. Februar 2019 17:50 Uhr

Jeder kennt die Szene - und wenn auch nur aus einem seichten Hollywood-Schinken: Man(n) fährt im Supermarkt mit seinem Einkaufswagen ein wenig verstört herum und stößt dabei einen riesigen Stapel von sorgsam geschichteten Eiern (Schokolade, Chips, Katzenfutter,...) um.

Es war vor etwa zehn Tagen, da fuhr ich den Gang bei der Zahnpaste entlang, als ich genau dieses Geräusch vernehmen konnte. Ein großer Stapel war umgestürzt. Ich schaute in die entsprechende Richtung und - ja, da war ein umgefallener Stapel von Schokokeksen aber kein Täter! Niemand, der den Stapel angefahren hätte, niemand, der sich nun leicht verwirrt darum bemühen würde, die Schachteln wieder auf einen Verkaufsberg zu schichten.

Der Stapel war einfach so mies geschichtet - und für die weichen Schachteln erkennbar zu hoch - dass er »einfach so...« ganz von alleine umgefallen ist.

Seither beobachte ich mich dabei, wie ich einen großen Bogen um die halbherzig geschichteten Kekse mache.

Ich möchte echt nicht, dass - wenn dieser Stapel wieder einmal umfällt - gar jemand glaubt, **ich** hätte...!

(C) mArtin 2024

Kommentare:

06. 02. 2019 - 09:54 Uhr

fxn

in welchen Supermarkt war das?

06. 02. 2019 - 10:06 Uhr

mArtin

BILLA.

Die haben dort immer alles recht wackelig einsortiert. Da hat man öfters Angst, dass man was runterhaut...